

Ressort: Technik

Adobe schließt sieben Sicherheitslücken im Flash Player

San Jose, 08.11.2012, 15:16 Uhr

GDN - Die Softwareschmiede Adobe hat sieben Schwachstellen im Flash Player geschlossen. Diese könnten von einem Angreifer ausgenutzt werden, um beliebigen Code mit den Rechten des angemeldeten Benutzers auszuführen oder um den Rechner des Opfers zum Absturz zu bringen, wie das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) am Donnerstag mitteilte.

Zur erfolgreichen Ausnutzung dieser Schwachstellen muss der Angreifer den Anwender dazu bringen, eine manipulierte E-Mail, Webseite oder (Flash-)Datei zu öffnen. Das BSI empfiehlt allen Nutzern, das von Adobe bereitgestellte Sicherheitsupdate so bald wie möglich zu installieren. Dies kann über die Updatefunktion im Flash Player geschehen oder über die Installation der neuesten Version.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-1970/adobe-schliesst-sieben-sicherheitsluecken-im-flash-player.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com